

Ralf Stegner:

Auch Landwirte müssen von ihrer Arbeit leben können

Zum Milchlieferstopp und Protestaktionen der Landwirte erklärt der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Ralf Stegner:

Die SPD tritt dafür ein, dass Menschen von ihrer Arbeit leben können müssen. Das gilt selbstverständlich auch für Landwirte. Deshalb haben wir großes Verständnis dafür, dass die Milch produzierenden Landwirte vernehmbar für ihre Interessen eintreten.

Beim Umgang mit Protestaktionen wünschen wir uns aber keine Sonderregelung für Landwirte, sondern für alle gesellschaftlichen Gruppen den gleichen Maßstab.

Wir beobachten mit Sorge, zu welchen Folgen die Proteste führen: Milch in großen Mengen „in den Rinnstein“ zu kippen, ist insbesondere für Menschen, die Nahrungsmittelknappheiten selbst erlebt haben, sehr schwer zu akzeptieren – auch als Protestaktion. Milch ist ein Grundnahrungsmittel und deshalb von hohem Wert. Sie muss deshalb zu einem akzeptablen Preis erhältlich sein. Dumpingpreise zu Lasten der Landwirte lehnen wir ab.

Um genauere Informationen über die Situation der Milch produzierenden Landwirte und den Milchmarkt in Schleswig-Holstein zu erhalten, hat die agrarpolitische Sprecherin meiner Fraktion, Ulrike Rodust, eine Kleine Anfrage an die Landesregierung gestellt.